

Serie: Was macht eigentlich ein ...? Berufe im Porträt

Trainer mit breitem Spektrum

Die Berufe unserer Versicherten sind so vielfältig wie die Unternehmen, für die die UK PT zuständig ist. In dieser Serie stellen wir Menschen vor, die nur selten oder wie hier ganz oft im Fokus stehen. Diesmal: Bernd Rosenfeld, Trainer. Seine Tätigkeit beim Unternehmen Deutsche Post bewegt sich zwischen Unterrichtsräumen, Hotels, Zustellstützpunkten und Briefzentren. Dr. Thomas Draxler hat ihn besucht.

Er kennt sich aus in Deutschland und an den zahlreichen Arbeitsplätzen der Post. Wenn der Wunsch nach Bildung und Wissen vom Brief- oder Paketbereich an ihn herangetragen wird, dann kommt er. Bernd Rosenfeld ist Trainer. Er gehört zur zentralen Gruppe Training, die organisatorisch an die Serviceniederlassung BRIEF Darmstadt angebunden ist. Von seinem Heimatort Welzheim im Schwäbischen Wald oder von seinem Büro aus in Waiblingen beginnen die Dienstreisen. Dort bereitet er auch die vielfältigen Seminare vor. „Eine gute Vorbereitung ist die Grundlage, damit die Wissensvermittlung motivierend und fachkompetent die Zielgruppe erreicht“, sagt Rosenfeld. „Die Zielgruppen sind so unterschiedlich wie die Seminarinhalte. Ob Call-Center-Agents, Zusteller oder Führungskräfte, jeder wird dort abgeholt, wo er steht, und bekommt seinen Bildungswunsch erfüllt.“

Bildungswünsche gibt es viele – und das hängt mit den Herausforderungen unserer Zeit zusammen. Die Halbwertszeit des Wissens wird immer kürzer, zugleich nimmt die Zahl der Informationen stetig zu. Der Mensch des Mittelalters verarbeitete im Laufe seines Lebens etwa die Menge an Informationen, die heute in einer einzigen Ausgabe einer Tageszeitung zu finden sind. Heute gilt: Das Wissen, das sich jemand irgendwann in seiner Ausbildung angeeignet hat, qualifiziert nicht mehr für das ganze Berufsleben.

Auch bei den Beschäftigten des Unternehmens Deutsche Post AG. Daher gehören Telefontrainings, Seminare für „AGB-Prüfer für Masseneinlieferungen“ (AGB = Allgemeine Geschäftsbedingungen), Schulungen für Kundenberater und Feldpostkassenseminare für Postmitarbeiter, die in den Auslandseinsatz gehen, zum Repertoire des Trainers. Hinzu kommen die Einarbeitungen der Bediensteten von Großsortieranlagen in Briefzentren und Schulungen für Zusteller, etwa für das korrekte Ausfüllen von Postzustellungsurkunden. Bernd Rosenfeld ist gern gesehen bei den Auszubildenden in den Seminaren MIDEAL (Miteinander in der Arbeitswelt leben) und wird für Verhaltenstrainings angefordert.

Vom Kommunikationstraining zur Motivationsschulung, vom wertschätzenden Mitarbeitergespräch bis hin zum Verkaufstraining – Trainer Rosenfeld ist sehr erfahren und beherrscht ein breites Bildungsspektrum.

Dabei profitiert der 59-Jährige von Lebenserfahrung und 40 Jahren Berufserfahrung bei der Bundespost/Deutsche Post gleichermaßen. Bernd Rosenfeld hat viel kennengelernt und dementsprechend viel seinen Seminarteilnehmern zu geben – authentisch, fachkompetent und auf sympathische Art. Sein Motto: „Lasse nicht zu, dass du einen Menschen triffst, der nach der Begegnung mit dir nicht glücklicher ist als vorher.“

Bernd Rosenfelds „postalische Bildung“ begann 1971 als Postassistentenanwärter im mittleren Dienst. Danach war er Dauervertreter, bis er 1983 sein Studium als Diplom-Verwaltungswirt beendete und in verschiedenen Funktionen im gehobenen Dienst tätig war. Seit 1991 arbeitet er im Bildungsbereich und seit 1995 ist er bundesweit unterwegs. Pro Jahr bedeutet das rund 30 000 Kilometer Straße und 100 Übernachtungen in Hotels.

Der Experte für Lerntechnologien und IHK-Ausbilder/Prüfer hat trotzdem ein Privatleben. Der Vater von vier inzwischen erwachsenen Kindern fährt gerne Rad und musiziert. Seine Instrumente sind das Keyboard und die Gitarre, und Bernd Rosenfeld singt. Und wenn er anderen nichts vermittelt, ist Rosenfeld in seinem kleinen privaten Tonstudio auch gerne mal für sich. \



Trainer Bernd Rosenfeld (links) weiß, dass Lernerfolg Spaß macht.